

Der verkaterte Stiefel

Moritz Götzen - Kontrabass

1988 geboren in Essen | 2009 Vorstudium und Studium ArtEZ Hoogeschool voor de Kunsten Enschede bei Ruud Ouwehand und Wilton Jongmans | seit 2011 Folkwang Universität der Künste Essen bei Robert Landfermann | zahlreiche CD Produktionen, u.a. mit dem „Ulrich Beckerhoff Quartett“ | Teilnahme Masterclasses bei Martin Wind, Karel Boehlee, Ben Street, Drew Gress, etc. | Stipendium für den „International Summer Workshop Siena 2014“

Florian Boos - Tenorsaxophon

1992 geboren in Kaiserslautern | 2009 - 2011 Jungstudium Hochschule für Musik Saar bei Wollie Kaiser | seit 2011 Studium Folkwang Universität der Künste Essen bei Prof. Matthias Nadolny und Prof. Hugo Read | 2009 - 2013 Mitglied „Jugend Jazz Orchester Saar“ | seit 2014 Mitglied des „Bundesjazzorchesters“ (BuJazzO) | „Newcomer 2009“ Auszeichnung durch Ja!ZZevau Kaiserslautern | 2009 1. Preis beim Solistenwettbewerb „Jugend Jazzt“ Rheinland-Pfalz | 2010 1. Preis mit eigenem Quartett bei „Jugend Jazzt“ | Dozent bei „musiKreativ“

Sebastian Gerhartz - Altsaxophon , Klarinette

1991 geboren in Koblenz | Bereits sehr früh Konzertreisen nach Russland, China und quer durch Europa | Mitglied zahlreicher Bigbands und Combos in NrW und um Koblenz | Zahlreiche Musicalproduktionen wie z.B. „Funny Girl“ am Opernhaus Dortmund | Seit 2011 Studium an der Folkwang Universität der Künste

Karl Friedrich Degenhardt - Schlagzeug

1991 geboren in Eisenach | seit 2011 Studium Folkwang Universität der Künste Essen bei Thomas Alkier | Gründer und Komponist der Band „Ils sont fous“ | Mitglied von „Gunter Hampels Magic Touch Band“ | 2013 Dozent „Blueboat Workshop“ Rügen | CD Veröffentlichungen bei renommierten Labels, u.a. „MONS Records“ | Auszeichnung 2009 „Kasseler Kunstpreis der Dr.-Wolfgang-Zippel-Stiftung“ für sein Trio „Blue Break“ | 2010 bilateraler „Jazzprix“

"Und auf einmal ward' es morgens, der Himmel grau und schwer über den Bergen der dunkel verwachsenen Vernunft. Regen gerader Linie weicht sie auf, setzt Hügel in Bewegung und de-formiert eine Ratio, welche nun so verkatert Wasser wird. "Dionysos und Rausch bleiben nicht ohne Folgen!", flüstert rau etwas aus dem erdig-kühlen Dickicht. Vielleicht war das ein Horn im Nebel. Erderbebender Bass? Oder ein tosend trommelnder Donner. Der verkaterte Stiefel erzählt dieses schaurig-schöne Märchen. Ohne dass es einmal war; denn es begibt sich zu dieser Zeit, ganz jetzt, ganz nah."

Karl-Friedrich Degenhardt

Swing, Bebop, Avantgarde, Neue Musik, Klassik, Folk, Punkrock..... Die musikalischen Interessen der Mitglieder des „Verkaterten Stiefels“ , der sich 2014 um den Essener Bassisten Moritz Götzen formierte, bewegen sich außerhalb stilistischer Einschränkungen. So entstehen auch die Improvisationen des Quartetts unter der Prämisse, sich ganz dem Moment hinzugeben, der eigenen Intuition zu vertrauen und der Musik die Möglichkeit zu geben, sich in jede nur denkbare Richtung zu entwickeln. Mit dem Ziel, das „Ich“ zugunsten eines sich kollektiv entwickelnden „Wir“ auslöschen, wird was als Bebop-Nummer begann zur freien Improvisation, Volkslieder zu elegischen Klangteppichen.